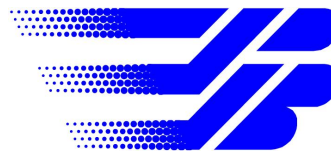


PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

**PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.**
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

Medieninformation

München, 19. Januar 2009

Fahrgastverband PRO BAHN: S-Bahn-Verlängerung nach Geretsried weiterhin sinnvoll und notwendig

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fahrgastverband PRO BAHN unterstützt weiterhin die Verlängerung der S7 von Wolfratshausen nach Geretsried. „Dies ist ein sehr wichtiges Zukunftsprojekt für die Region Wolfratshausen / Geretsried“ so Andreas Barth, Sprecher des Fahrgastverbandes. Man darf sich jetzt nicht von den schlechten Zahlen entmutigen lassen, so der Verbandssprecher. Ohne S-Bahn-Verlängerung werde sich der Straßenverkehr und Parkdruck in Wolfratshausen weiter erhöhen.

Wichtig sei ohne Vorbehalte zu prüfen, wo unnötig teuer gebaut werden sollte, um dann mit einem abgespeckten Projekt doch noch die Förderfähigkeit zu schaffen. „Man muß das ein oder andere Schleifchen weglassen, das an sich wünschenswert wäre – es geht erstmal darum, das Projekt als solches zu retten und zeitnah zu realisieren, »schöner wohnen« kann man auch später noch machen“ betont Andreas Barth. Auch die Diskussion und Verzögerung der letzten Jahre haben sich nicht positiv auf das Projekt ausgewirkt.

Auffallend ist, dass sich alle Beteiligten über den grundsätzlichen Nutzen einer Verlängerung der S-Bahn bis Geretsried einig sind. Wenn das Bewertungsverfahren trotzdem zum Ergebnis kommt, dass den notwendigen Investitionen kein ausreichender Nutzen entgegensteht, muß man außer die Kosten nach unten zu drücken, auch noch einmal die in das Verfahren eingehenden Parameter hinterfragen. Formale Bewertungsverfahren dürfen den bereits abgelaufenen Meinungsbildungsprozess nicht vollständig auf den Kopf stellen. Sie sollen die bekannten Fakten lediglich in einem standardisierten Rahmen bringen und vergleichbar zu anderen Projekten machen. PRO BAHN sieht bei den angewandten Verfahren durchaus Defizite, insbesondere bei der Bewertung von Schienenprojekten. Neben der Überprüfung der Kosten der S-Bahn nach Geretsried sieht der Fahrgastverband bundespolitischen Handlungsbedarf, der allerdings nur mittelfristig sein kann und damit zu spät für die Maßnahme ist.

Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert alle Beteiligten auf, sich eindeutig zu der Verlängerung zu bekennen. „Nur auf eine erhöhte Förderung durch den Freistaat Bayern, also den Steuerzahler zu setzen reicht nicht“ betont der Sprecher des Fahrgastverbandes.

Der Verband hat zudem einen Antrag an den Fahrgastbeirat beim MVV gestellt, damit sich dieser bei der nächsten Sitzung auch eindeutig positionieren kann.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion: PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender, Andreas.Barth@muenchen.pro-bahn.de